



<https://blz.li/2qqz>

ERMITTLER GEHEN VON BRANDSTIFTUNG AUS

Veröffentlicht am 17.01.2017 um 18:47 von Redaktion LeineBlitz

Die Ermittlungen zur Ursache eines Feuers in einem sogenannten "Lovemobil" an der Bundesstraße 443 in der Nacht zu Sonntag - der LeineBlitz berichtete darüber - sind beendet. Die Beamten der Kriminalpolizei gehen von einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Brandstiftung aus. Ein 23 Jahre alter Autofahrer und seine 22-jährige Begleiterin hatten in der Nacht Feuerschein an dem Wohnmobil festgestellt und die Rettungskräfte alarmiert. Die Feuerwehr löschte die Flammen an dem unbesetzten Fahrzeug, dieses wurde jedoch nahezu komplett zerstört. Im Laufe des Montags haben Beamte der Kriminalpolizei das ausgebrannte Fahrzeugwrack untersucht. Ein technischer Defekt scheidet demnach als Brandursache aus. Die Ermittler gehen derzeit von einer Brandstiftung aus, die entweder fahrlässig oder vorsätzlich verursacht worden ist. Aufgrund des hohen Zerstörungsgrades des Fahrzeugs ist eine genauere Einordnung der Ursache momentan nicht möglich. Der entstandene Schaden wird von der Polizei auf 5000 Euro geschätzt. Mögliche Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst Hannover unter der Rufnummer 0511-109 55 55./

